

# Aus dem bronzenen Blattstängel sprudelt Waldwasser

Feierstunde in der kleinen Aula der Grundschule mit Einweihung des neuen Trinkwasserbrunnens – Stadt investierte 3500 Euro in die Anschaffung

**Altenmarkt.** Jeden Morgen trinkt Dr. Günter Mog einen Schluck Wasser, um seinen „Motor“ in Gang zu bringen. „Wasser ist Leben!“ hat der Rektor in dieser Woche als Unterrichtsthema an der Grundschule Altenmarkt vorgegeben. Passend dazu ist gestern ein Waldwasserbrunnen in der kleinen Aula eingeweiht worden. Insgesamt hat der Zweckverband Wasserversorgung Bayerischer Wald (WBW) 33 solcher Brunnen bereits in Betrieb genommen, zwei davon plätschern in Osterhofen.

Nach der Mittelschule können nun auch die Grundschüler frisches und kühles Waldwasser trinken. Damit sie auch im Unterricht einen Schluck zu sich nehmen können, hat WBW-Werkleiter Hermann Gruber kleine Plastikflaschen mitgebracht. „Im Handel kostet solche Qualität richtig Geld“, betonte er die Hochwertigkeit des Materials. Auch den Brunnen gibt es nicht zum Nulltarif: 3500 Euro hat die die Stadt als Eigenanteil dafür bezahlt, teilte Bürgermeisterin Liane Sedlmeier mit. 1000 Euro davon stammten aus dem Budget der Stadtwerke.

„Aqua“, „Water“, „Eau“, „Viz“, „H<sub>2</sub>O“, „Wossa“ – Blaue Wassertropfen mit Bezeichnungen in vielen Sprachen baumelten von der Decke, als Dr. Mog die Gäste und Schüler zur kleinen Feierstunde begrüßte. „Wasser ist für alle da“, sang der Schulchor zur Einleitung, ehe die Bürgermeisterin in ihrem



Bürgermeisterin Liane Sedlmeier persönlich schenkte den Grundschulern das Waldwasser am Brunnen ein. Auch Rektor Dr. Günter Mog (hinten) wollte seine Karaffe von ihr füllen lassen.

Grußwort den hohen Stellenwert des Trinkwassers herausstellte. In anderen Ländern müssten Menschen kilometerweit laufen, um an das kostbare Nass zu gelangen, bei uns fließe bestes Waldwasser aus der Leitung und sei jederzeit verfügbar. Es unterliege einer strengen gesundheitlichen Kontrolle. Nichtsdestoweniger forderte Liane Sedlmeier die Schüler zu einem sorgsamem Umgang mit Trinkwasser auf: „Euren Wissensdurst könnt ihr im Unterricht stillen, für

den richtigen Durst habt ihr jetzt den Waldwasserbrunnen!“

„Wasser trinken ist gesund“, stellte auch WBW-Werkleiter Gruber fest. Er dankte der Stadt für die erfolgreiche Teamarbeit, aufgrund derer Osterhofen nun schon die zweite „Waldwasser-Schule“ eröffnen konnte. An einem Rechenbeispiel zeigt Gruber noch auf, wie günstig das Trinkwasser aus der Leitung im Vergleich zum gekauften Wasser in Flaschen ist.

Das Auffangbecken des Brun-

nens hat die Vilshofener Künstlerin Edeltraud M. Göpfert wieder in Form eines Blattes gestaltet. Der Wasserhahn ist als Stängel geformt, auf Knopfdruck sprudelt daraus das Wasser. Die Schale sitzt auf einem „Wassertröpfchenstein“ aus Bayerwald-Granit. Der Begriff „Waldwasser“ ist auf der Seite in Form von Baumrinde angebracht. Symbolisiertes Moos und spiegelndes Glas sollen den Eindruck vermitteln, dass man aus einer richtigen Quelle trinkt.



Die Segnung des Waldwasserbrunnens an der Grundschule Altenmarkt nahm Stadtpfarrer Hans Herlinger (von links) vor. Mit dabei waren auch Künstlerin Edeltraud M. Göpfert, Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, Elternbeiratsvorsitzender Kurt Erndl und WBW-Werkleiter Hermann Gruber. – Fotos: Schiller

Edeltraud M. Göpfert erzählte den Kindern, wie die Form zunächst aus Wachs gearbeitet werden muss, um daraus die Bronzeskulptur in der Gießerei herzustellen. Diese muss dann noch bei Unebenheiten ziseliert und schließlich patiniert werden. „Es wird gehämmert, geschliffen und geflext. Da steckt viel Arbeit dahinter“, betonte die Künstlerin. Jeder Brunnen sei ein Unikat. Als Material werde Bronze bereits seit etwa 4000 Jahren verwendet.

Elternbeiratsvorsitzender Kurt Erndl zeigte sich begeistert, dass die Generalsanierung der Schule bereits so weit fortgeschritten ist, dass nun der Waldwasserbrunnen aufgestellt werden konnte. Für Stadtpfarrer Hans Herlinger ist Wasser die „Quelle allen Lebens“. Es stille den Durst, diene zur Reinigung und sei ein Zeichen des Heiligen Geistes, der wie Wasser den Menschen erfrische. Beim Segen erfuhren die Schüler dann, wie nass sich Weihwasser anfühlt.